

Recht für Chemiker – Allgemeines Recht und Gefahrstoffrecht

Dr. Carsten Siering (FB 09/Institut für organische Chemie)

Die Veranstaltung "Recht für Chemiker" ist eine Herausforderung für Lehrende wie Studierende gleichermaßen - der Stoff weicht in Form und Inhalt erheblich von allem ab, was sonst im Studium der Naturwissenschaften gelehrt wird. Bislang findet der Kurs in Form einer Vorlesung statt, die mit Ausnahme der Vorstellung von Fakten zu wenig mit Lernen und Kompetenzerwerb zu tun hat. Mit dem beantragten Lehrprojekt soll nun eine Verschiebung vom reinen Lehren im Sinne einer Vorlesung zu stärker lernerzentrierten Methoden erfolgen. Die Studierenden sollen in diesem Feld nicht das Maximum an Wissen sondern vor allem die maximale Befähigung zum Umgang mit relevanten Gesetzestexten erlangen.

Der gesamte Inhalt zum Gefahrstoffrecht wird in ein Blended Learning-Element verlagert, welches den Studierenden anhand von Videos, Screencasts und Lehrmaterialien weitgehend selbstgesteuert den Wissens- und Methodenerwerb ermöglicht. Begleitende Lernstandskontrollen liefern den Studierenden die Möglichkeit, ihr eigenes Wissen anzuwenden und bei Bedarf noch Lücken aufzufüllen. Sowohl für Vollzeitstudierende wie auch die berufsbegleitend Studierenden in der Chemie wird damit ein hochflexibel studierbares Format geschaffen.